

LEITFADEN AUSGABE #10 – ZUKUNFT

Liebe_r Autor_in,

wir freuen uns sehr über deine Bereitschaft und dein Interesse, einen Artikel für **philou.** zu schreiben! Damit dein Artikel die besten Aussichten auf eine Veröffentlichung in unserem Magazin hat, möchten wir den *Schreibprozess* und das *Auswahlverfahren* erklären und bitten dich, die *Hinweise für Autor_innen* aufmerksam zu lesen.

1. Schreibprozess

Das philou.-Team will dir bei deinem Schreibprozess tatkräftig zur Seite stehen. Das *Infotreffen* am **03.03.** dient zum gegenseitigen Kennenlernen und zur groben Eingrenzung der Themenbereiche.

Die Vorbereitungsphase der ersten Wochen kannst du nutzen, um Ideen und Ansätze für deinen Artikel zu finden und mit uns und ggf. den anderen Autor_innen abstimmen. Wir bitten dich, uns bis zum **22.05.** dein Thema mitzuteilen, um inhaltliche Überschneidungen vermeiden zu können.

In der *Schreibphase*, die darauf folgt, wollen wir aktiv mit dem Prozess des Schreibens beginnen. Am **09.06.** bieten wir eine (voraussichtlich digitale) Schreibwerkstatt an, bei der wir dir beim Schreiben helfen wollen oder dir einfach mit Rat und Tat beiseite stehen wollen.

Am **26.06.** ist der Einsendeschluss für alle fertigen Artikel.

Natürlich kannst du unser Lektorat jederzeit kontaktieren, falls du Fragen oder Probleme beim Verfassen deines Artikels hast.

2. Auswahlverfahren

Nachdem dein fertiger Artikel bei uns eingegangen ist (lektorat@philou.rwth-aachen.de), wird er von drei Personen unseres Lektorats gesichtet.

Im zweiten Schritt wird dein Artikel an unsere Redaktion weitergeleitet und im Plenum besprochen.

In der dritten Phase nehmen wir Kontakt zu dir auf und geben unsere Entscheidung bekannt, ob und wie dein Artikel in unserem Magazin erscheinen wird. Dabei werden natürlich auch unsere Bewertungen und Anmerkungen weitergegeben. Danach kommt dein Text in die letzte Phase und wird in Zusammenarbeit mit dir publikationsreif gemacht.

3. Hinweise für die Autor_innen

Einsendung

Dein Manuskript sollte bis zum Einsendeschluss als Anhang im **.docx-Format** an lektorat@philou.rwth-aachen.de gesandt werden. Wir nehmen nur bisher unveröffentlichte Texte an.

Umfang

Dein Artikel sollte **mindestens 700, maximal 1200 Wörter** in der vorgegebenen Formatierung umfassen, dies entspricht ungefähr 2-3 Seiten. Verwende bitte **keine Fußnoten**, sondern den Harvard-Stil zur Zitation (siehe unten Zitation).

Formatierung

Vor Einsendung solltest du deinen Artikel in Schriftstil **Times New Roman, Schriftgröße 12, in Blocksatz, ohne Silbentrennung sowie mit 1,5-fachem Zeilenabstand** formatieren. Hervorhebungen im Text bitte mit der Formatierung *kursiv* sichtbar machen. Absätze bitte entsprechend als solche kennzeichnen.

Inhalt

Wir freuen uns über kreative und anregende Texte, die an aktuelle wissenschaftliche Diskurse anschließen. Inhaltlich sollte eine konkrete Problemstellung mit wissenschaftlichem Charakter erkennbar sein, die sich auf das ausgeschriebene Thema (siehe *Call for Papers*) bezieht. Dein Text sollte sich zwar auf wissenschaftliche Literatur stützen, jedoch auch eigene Ideen und Anregungen mit einbeziehen. Wir möchten dich darum bitten, keine Haus- oder Seminararbeiten einzureichen, da diese Arbeiten meist einen sehr beschränkten Literaturkorpus verhandeln. Ein wissenschaftlicher Artikel hingegen schließt direkt oder indirekt an wissenschaftliche Debatten an und ist darum bemüht, neues Wissen zu produzieren.

Aufbau

Bestenfalls solltest du beim Aufbau deines Artikels folgendermaßen vorgehen:

In der *Einleitung* knüpfst du nach der Nennung der aktuellen Problemlage/ Situation an deine Fragestellung/ These an und gibst dann einen Überblick über deine Idee und Vorgehensweise.

Im *Hauptteil* solltest du dem/ der Leser_in den aktuellen Forschungsstand, Grundlagen oder Theorien nahelegen und deine Fragestellung/ These mit eigenen Argumenten methodisch beantworten.

Im *Fazit, bzw. den abschließenden Betrachtungen*, sind dann im Idealfall deine Ergebnisse zusammengetragen und in den größeren Kontext eingeordnet.

Titel

Der Titel deines Textes soll die Aufmerksamkeit der Leser_innen auf sich ziehen und ihr Interesse wecken. Versuche daher, nicht zu sehr in die Tiefe gehen, sondern nur abstrakt auf den Inhalt deines Textes Bezug zu nehmen. Fällt dir für deinen Artikel kein passender Titel oder Untertitel ein, unterstützt dich gerne das Lektorat. Im Inhaltsverzeichnis gibt es dann noch einen Teaser, der die Kernfrage deines Textes aufgreifen soll. Im Folgenden eine Auswahl gelungener Titel/Teaser Kombinationen:

- **Berufsethos in der Wissenschaft**

Kann der hippokratische Eid Vorbild für Natur- und Technikwissenschaften sein?

- **Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser?**

Zwischen Macht, Moral und Nichtwissen: Verantwortung in der Pränataldiagnostik

- **Wa(h)re Verantwortung**

Verdiente Bürde? Von Wert und Verwertung der Verantwortung

- **Deutsch-deutsche Befindlichkeiten**

Ein Exkurs über Identität, Entfremdung und die Frage nach dem Autoritären im Kontext der deutschen Wiedervereinigung

- **Du bist, was du sprichst**

Der Schlüssel zur Welt: Wie Sprache unser Selbst- und Weltverständnis prägt

Stil, Ausdruck, Rechtschreibung

Vor Einsendung solltest du deinen Artikel auf Lesbarkeit und Übersichtlichkeit prüfen.

Hier noch einige allgemein gültige Regeln, die du beachten solltest:

- Achte darauf, nicht zu viele Nebensätze zu benutzen. Diese stören den Lesefluss. Allgemein solltest du darauf achten, dass dieser nicht durch zu kurze oder lange Sätze gestört wird.
- Nutze Fremdwörter bitte nur dann, wenn sie wirklich angebracht und nötig sind.
- Die Erste Person Singular sollte wenn möglich vermieden werden. Die eigene Meinung kann auch durch allgemein gehaltene Formulierungen ersichtlich werden.
- Vermeiden solltest du Genetivketten, Adjektivhäufungen, Passiv-Formulierungen, Nominal-Stil und Wortwiederholungen (besonders am Satzanfang).
- Orientieren solltest du dich an der neuen deutschen Rechtschreibung (Stand 01. August 2006). Bei zwei möglichen Schreibweisen richte dich bitte nach der Dudenempfehlung (www.duden.de). Achte außerdem auf eine logische Tempus-Verwendung.
- Gendern stellen wir euch frei! Insofern ihr euch dafür entscheidet, bitte im folgenden Stil: „Leser_innen“.

Zitation

- *Harvard Stil:* In (runden) Klammern werden Name, das Veröffentlichungsjahr und, nach einem Doppelpunkt, die Seitenzahl angegeben. Bsp.: (Müller 2000: 1)
- Wird ein/eine Autor_in im Fließtext erwähnt, bitten wir darum, ihn eingangs mit vollem Namen zu nennen.
- Bei zwei Autor_innen: (vgl. Müller/ Müller 2000)
- Bei mehr als zwei Autor_innen: (vgl. Müller et al. 2000)
- Direkte Zitate über mehrere Zeilen bitte einrücken.
- Wird eine Quelle sinngemäß oder paraphrasiert wiedergegeben, ist dem Namen in der Literaturangabe ein „vgl.“ voranzustellen.
- Zur Übersichtlichkeit sollte nach Möglichkeit am Ende eines Abschnitts ein Absatz eingefügt werden, bezieht sich der/ die Autor_in über mehrere Sätze auf eine Literaturangabe.
- Bei indirekter Zitation oder Paraphrasierung Verwendung des Konjunktivs

Formalia

- Zahlen sollten bis zwölf ausgeschreiben sein, danach numerisch.
- Mehr als dreistellige Zahlen bitte mit Punkten kennzeichnen.
- Verwende keine Abkürzungen (bis auf usw., etc., bzw.).
- Begriffsabkürzungen beim ersten Mal ausschreiben und die dann verwendete Abkürzung in Klammern dahinter schreiben.
- Datumsangaben sollten ausgeschreiben werden.
- Ebenso Sonderzeichen bitte ausschreiben.

Formatierung der Literaturangaben

- *Monografie:*

Nachname, Anfangsbuchstabe Vorname des Autors (Ursprüngliches Erscheinungsjahr): Titel. Erscheinungsort: Verlag. Auflage Jahr.

(Müller, D. (2000): Zitation. Springer: 3. Auflage 2005.)

- *Aufsatz aus einem Sammelband:*

Nachname, Anfangsbuchstabe Vorname des Autors vom Aufsatz (Erscheinungsjahr): Titel des Aufsatzes. In: Titel des Sammelbandes. Erscheinungsort: Verlag. Seitenzahl.

- *Zeitschriftenaufsatz:*

Nachname, Anfangsbuchstabe Vorname d. Autors (Erscheinungsjahr): Titel. Ggf. Untertitel. In: Name der Zeitschrift, Band(Issue). Seitenzahl(en).

(Müller, D. (2000): Zitation. In: Journal of Citation, 1(3). S. X-Y.)

- *Aus dem Internet:*

Nachname, Anfangsbuchstabe Vorname (Erscheinungsjahr): Titel. In: Titel der Seite, Datum des Artikels, Nr. des Artikels. Online verfügbar unter: _____ Internetseite [Zugriff: Datum des Aufrufs der Internetseite].

→ Wenn Infos nicht verfügbar sind, so viel wie möglich angeben.

Solltest du weitere Fragen haben, kannst du diese gerne unter unserer Mailadresse lektorat@philou.rwth-aachen.de oder auf unserer Facebook-Seite stellen.

Viel Spaß beim Schreiben wünscht

philou.